

Neuer Hauslieferdienst für Beromünster

Als Reaktion auf die aktuelle Corona-Situation hat die Gemeinde innert weniger Tage ein soziales Projekt lanciert.

Ausserordentliche Situationen erfordern kreative Ideen: Die Detaillisten von «Einkaufen z'Möischer» haben für die vier Ortsteile Beromünster, Neudorf, Gunzwil und Schwarzenbach gemeinsam mit dem Ortsmarketing 5-sterne-region.ch einen Hauslieferdienst auf die Beine gestellt. Er wird während der Corona-Ausnahmesituation aufrechtgehalten. «Ihn dürfen grundsätzlich alle beanspruchen», sagt Rebekka Schüpfer, Geschäftsstellenleiterin Ortsmarketing. Bei diesem Home-service denkt sie aber vor allem an «ältere Menschen, die aktuell wegen des weltweit grassierenden Virus ihr Zuhause nicht verlassen dürfen».

Innerhalb weniger Tage haben die Initianten ein Konzept mit dem Projektnamen «Wir sind für Sie da» auf die Beine gestellt. Dieses sieht wie folgt aus: Die Menschen, welche den Service beanspruchen möchten, können beim Bäcker, beim Metzger, bei der Chäsi, der Drogerie, bei insgesamt mehr als einem Dutzend Geschäften ihre Bestellung telefonisch hinterlegen. Die Ware wird dann von



Manuela Felix, Vizepräsidentin des Ortsmarketings Beromünster, und Geschäftsleiterin Rebekka Schüpfer engagieren sich in der Verteilzentrale für «Wir sind für Sie da». Bild: Jakob Ineichen (24. März 2020)

den Geschäften zentral ins Verteilzentrum, in eine Lagerhalle im Industriequartier von Beromünster, angeliefert. «Dort ist die notwendige Kühlkette für die Lebensmittel gewährleistet», erklärt Schüpfer. Und dort wird auch der Lieferservice koordiniert und abgewickelt. Die Zustellung erfolgt mit einem Aufschlag von fünf Franken pro Sendung. An- und ausgeliefert wird jeweils dienstags, donnerstags und samstags. An diesen Tagen ist die Halle bereits morgens um 7 Uhr offen.

«Alle ziehen gemeinsam an einem Strick»

Es besteht auch ein entsprechendes Hygienekonzept. Dieses kommt vor allem bei den Fahrern, welche die Waren ausliefern, zur Anwendung. Gewerbetreibende, die mitmachen, ohne hierfür Ware liefern zu können, unterstützen den Auslieferdienst mit Manpower. «Alle ziehen gemeinsam an einem Strick. Es werden viele Stunden ehrenamtlich geleistet», so Schüpfer. Mit ins Projekt einbezogen ist auch die Kirche. Konkret: die helfende Hand

Michelsamt. Sie kommt zum Zuge, wenn dem Auslieferdienst zum Beispiel auffällt, dass die betagte Person Hilfe braucht. Dann meldet er dies in Absprache mit Beteiligten der Kirche. Bezahlt werden kann in bar – dies immer unter Einhaltung einer strikten Hygiene. Schüpfer sagt dazu: «Wir überlegen uns auch, die Ware mittels Rechnung liefern zu lassen.»

Vorletzten Montag haben die Initianten mit dem Projekt begonnen. Die erste Auslieferung erfolgte vergangenen Samstag. Die Geschäftsstellenleiterin Ortsmarketing spricht von einem «sportlichen Zeitmanagement». Anfang dieser Woche erfolgte auch der Versand eines Flyers in die Haushaltungen von Beromünster. «Wir sind positiv überrascht, wie viele diesen Service bereits jetzt in Anspruch nehmen», sagt Rebekka Schüpfer.

Ernesto Piazza

Hinweis

Welche Geschäfte sich an der Aktion beteiligen, findet man auf www.5-sterne-region.ch.